

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18225964</p>
--	---

Beschreibung

Vorder- und Rückseitenstempel dezentriert. - Androklos, Sohn des Kodros, gilt als mythischer Gründer (ktistes) von Ephesos.

Vorderseite: An der l. Schulter drapierte Panzerbüste des Traianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Artemis von Ephesos steht in der Vorderansicht, einen Hirschkopf über sich. Eine männliche Figur (Kaiser/Androklos?) steht r., l. kniet eine weibliche Figur im kurzen Mantel (chiton) und mit einer Mauerkrone auf dem Kopf.

Provenienz: Aus den Ausgrabungen in Magnesia am Mäander überwiesen.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.28 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	116 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Ephesos
	wann	
	wer	

	wo	Magnesia am Mäander
Besessen	wann	
	wer	Antikensammlung Berlin
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC III Nr. 2055,1 Taf. 90 (dieses Stück, 116 n. Chr., Gefangener und Androklos). Vgl. F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 59 Nr. 64 (Amazone als knieender Parther identifiziert)..